

Ausflug in eine andere Welt

Es ist der 22. Januar diesen Jahres. Wir, die 8. und 9. Klassen des gymnasialen Zweigs des RecknitzCampus Laage sind auf dem Weg in das Lichtspieltheater „Wundervoll“ in Rostock, um den Film „*The beast of the southern Wilds*“ zu sehen.

Ganz überraschend kam vor einigen Wochen im Englischunterricht der Vorschlag, einen Film zu sehen, der auch für mehrere Grammys nominiert war. Leider gab es diesen Film noch nicht in Deutsch, aber das konnte unsere Vorfreude nicht hemmen. Nach einer kurzen Busfahrt finden wir uns auch schon im Kinosaal wieder und der Film beginnt mit einigen Lachern, die aber bald wegen der Ernsthaftigkeit der Geschichte aufhören.

Ein kleines Mädchen namens Hushpuppy lebt mit seinem Vater und einigen anderen in einer armen und gefährlichen Region. Ein großer Deich trennt sie von den anderen und sie werden wegen der Erderwärmung immer häufiger von Überschwemmungen heimgesucht. Schon seit sie denken kann, werden Hushpuppy Geschichten über gigantische Tiere erzählt, die im Eis eingefroren sind und eines Tages kommen werden, um die Schwachen und Ängstlichen zu fressen. Und nach dem schlimmsten Unwetter, das die Bewohner der Armensiedlungen je erlebt haben, können sich diese Monster befreien. Es kommt so weit, dass fast alle die Siedlung verlassen, doch Hushpuppy und ihr Vater bleiben und stellen sich den Konsequenzen, die darin bestehen, dass man sich nur noch mit Booten vorwärts bewegen kann und alle Pflanzen und Tiere langsam sterben, weil sie nun im Salzwasser nicht überleben können. Außerdem erfährt Hushpuppy, dass ihr Vater todkrank ist und sie muss beweisen, dass sie stark genug ist, um alles, was auf sie zukommt, durchzustehen.

Beeindruckt und auch voller Bewunderung für dieses kleine Mädchen gehen wir aus dem Kino und haben so einmal mehr erfahren, welche Kraft in uns allen stecken kann. Ein gelungener „Ausflug in eine andere Welt“!

Luisa Narjes, Campus Times